Die nicoVision.

Die Teilnehmer/innen der EuroBus Leserreise.

Das Benediktinerstift Melk.

Die Gruppe unterwegs.

Eine Kabine an Bord der nicoVision.

Get together im Restaurant Manhattan.

Stadtführung in Wien.

Die Hofburg in Wien.

Folkloreabend im Restaurant „Szeged“ in Budapest.

Visionäre Entdeckungsreise auf der Donau Quirlige Weltstädte, herrliche Landschaften und ein völlig neues Flusserlebnis

46 EuroBus-Leser/innen genossen die 8-tägige Flusskreuzfahrt von Passau nach Budapest auf der neuen nicoVision, Flussschiff des Jahres 2018 mit innovativem An-Bord-Konzept. Zwischen dem UNESCO-Welterbe Wachau und der ungarischen Hauptstadt Budapest erwartete die Teilnehmer/innen eine Reise voller kultureller Höhepunkte.

Ybbs

Am ersten Tag bezogen die Reisenden nach der Einschiffung ihre Kabinen und konnten sich danach über ein Get Together mit Begrüßungsdrink und ein gemeinsames Abendessen im Spezialitätenrestaurant „Manhattan“ freuen. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch Ybbs ging es am zweiten Tag weiter durch die Wachau nach Wien.

Wien

Im offenen Gespräch mit Bus-Experte Dieter Gauf lernten sich die mitreisenden Busunternehmer/innen kennen und nutzten die Möglichkeit zum Austausch, um neue Ideen für die Bustouristik zu diskutieren (s. S.31).

Nach der Ankunft in Wien am Abend nutzten viele Reisende die Möglichkeit zum Heurigen-Ausflug zum urigen Wiener Lokal „Weingut Wolf“. Mit Wein, Gesang und Tanz ließen die Gäste den zweiten Tag der acht-tägigen Flusskreuzfahrt von Passau nach Budapest ausklingen. Am dritten Tag konnten die Teilnehmer/innen eine Stadtfüh-

Das Parlament in Budapest bei Nacht.

Bratislava

Ein weiteres Highlight der EuroBus-Leserreise stand am vorletzten Tag dieser Flusskreuzfahrt mit nico cruises auf dem Programm: Ein Besuch von Bratislava mit eingehender Besichtigung der Burg und der Altstadt – inklusive einer Fahrt mit der dortigen „Bimmelbahn“. Sehenswürdigkeiten wie das Nationaltheater und vieles mehr, was das eindrucksvoll restaurierte Bratislava zu bieten hat, konnte von den Teilnehmer/innen besichtigt werden, bevor man bei einer ausgiebigen Freizeit die Altstadt auf eigene Faust erkunden konnte.

Budapest

Nach einem ruhigen Vormittag startete am vierten Tag die Stadtrundfahrt durch das glanzvolle Budapest in bester Stimmung und bei schönstem Wetter. Am Abend konnten die Reisenden Budapest bei Nacht entdecken, bevor sie den Abend bei gutem Essen, Wein und Folklore ausklingen ließen.

Bratislava

1000-jährigen geistig-religiösen Zentrum der Wachau.

Am Nachmittag folgte die zweite offene Gesprächsrunde mit Bus-Experte Dieter Gauf. Anschließend ging die entspannte Fahrt weiter zum Benediktiner-Kloster Melk, dem über

1000-jährigen geistig-religiösen Zentrum der Wachau.

Melk

Der letzte Ausflug der EuroBus-Leserreise führte die Teilnehmer/innen zum Benediktinerstift Melk, das eindrucksvoll oberhalb der Stadt am Donauufer thront. Mehr als 1000 Jahre ist Melk bereits ein geistliches und kulturelles Zentrum des Landes. Literarisch bekannt geworden ist der Stift unter anderem durch Umberto Eco's Roman „Der Name der Rose“. Der imposante Barockbau ist sichtbarer Ausdruck für die Bedeutung des Stiftes in der Barockzeit. Eine einstündige Führung durch das Kloster vermittelte den Teilnehmer/innen die einstige Bedeutung. Nach der Führung gab es die Möglichkeit, die Außenanlagen selbst zu erkunden, bevor der

Gute Stimmung auf der Leserreise.

Barockburg auf dem Burgberg in Bratislava.

Heurigen Ausflug.

Bei der Einschiffung.

Bus die Gruppe abholte und zurück zum Schiff brachte.

Zurück an Bord gab es für die Bustouristiker/innen Informationen aus erster Hand über nico cruises und die bestens funktionierenden Hygienemaßnahmen, die bereits erfolgreiche Flusskreuzfahrten im Neustart garantierten. Danach konnten die Reisenden zum Abschluss der acht-tägigen Flusskreuzfahrt von Passau nach Budapest ein letztes Mal ein Abendessen in den Restaurants „Vision“, „Mario Grill“ oder „Manhattan“ an Bord der nicoVision genießen.

BORD - GESPRÄCHE

Talk-Runde mit Dieter Gauf

Bustouristik-Experte zu Strategien und Kundenverhalten

Während der Fahrt lud Bustouristik-Experte Dieter Gauf zu zwei gut besuchten Talk-Runden mit kollegialem Erfahrungsaustausch an Bord ein. Dabei wurden Themen wie Strategien zum Restart, Kundenverhalten und Marketingmaßnahmen aufgezeigt und diskutiert.

Gauf beleuchtete mit aktuellen Marktdaten das Buchungsverhalten der Endkunden und kam zu dem Ergebnis, dass „der Online-Vertrieb zwar bedingt durch die Lockdowns zugenommen hat – aber letztendlich ein nicht zu vernachlässigender Teil der Buskunden ihre Reisen lieber weiter im persönlichen Gespräch beim Busunternehmen buchen wollen.“ Deshalb sollten Busreiseveranstalter/innen künftig zweigleisig fahren, um Endkunden gezielter ansprechen zu können. Als wichtiges Kriterium wurde in den Gesprächen herausgearbeitet, dass potenzielle Kunden mit mehr Erlebnis-Charakter von Reisen angesprochen werden sollten als bisher – im Katalog etwa dargestellt durch erlebnis- und gruppenbezogene Fotomotive, die weniger den Bus darstellen und mehr ein Gemeinschaftsgefühl mit Erlebniswerten vermitteln sollten, wobei auch der individuelle Freiraum nicht zu kurz kommt.

Dieter Gauf in der Talk-Runde an Bord der nicoVision.

FLUSSREISEN 2022

Kleine Schiffe. Große Erlebnisse.

- ### 25 Schiffe auf drei Kontinenten und 41 Wasserwegen
- **Hoher Schiffsstandard** – vergleichbar mit 4- bis 5-Sterne Hotels an Land
  - **Große Routenvielfalt** – Flussreisen zwischen 2 und 17 Tagen
  - **Bordleben und alle Ausflüge deutschsprachig**
  - **Spannende Themenreisen** – z.B. Wein & Genuss mit Falstaff oder Comedy mit NightWash
  - **Komfortable Anreisepakete** mit Bahn, Bus oder Flug
  - **Attraktive Gruppenkonditionen**
- Jetzt Katalog bestellen!**

8 Tage Tulpenkreuzfahrt mit nicoSPIRIT

schon ab **829 € p. P.**

nico cruises Schiffsreisen GmbH
Mittlerer Pfad 2 • 70499 Stuttgart
0711/24 89 80 555 • www.gemeinsamaufkurs.de